

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Lieferung und Verkäufe von Ladeinfrastruktur für Elektroautos

der Migrol AG, Badenerstrasse 569, CH-8048 Zürich

Zur Vereinfachung der Leserlichkeit wird im Text auf die männlich-weibliche Doppelbezeichnung "Kunde / Kundin" verzichtet. Die Bezeichnung Kunde meint beide Geschlechter.

1. Allgemeines

1.1 Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbeziehungen

Die vorliegenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ („**AGB**“) gelten für sämtliche Rechtsbeziehungen (Offerten, Vertragsverhandlungen, Verträge) zwischen der Migrol AG („**Migrol**“) und deren Kunden („**Kunde**“) betreffend den Verkauf und die Lieferung von Produkten und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge stehen („**Liefergegenstände**“).

Diese **AGB** bilden einen integrierenden Bestandteil der zwischen **Migrol** und dem **Kunden** bestehenden Rechtsbeziehungen, insbesondere deren Verträge. Von diesen **AGB** abweichende Bestimmungen erlangen nur Rechtsverbindlichkeit, wenn sie von **Migrol** ausdrücklich in Bezugnahme auf eine Abweichung der vorliegenden **AGB** offeriert oder von **Migrol** im gleichen Sinne ausdrücklich und schriftlich akzeptiert werden.

Mit der Auftragserteilung an **Migrol** bestätigt, akzeptiert und erklärt sich der **Kunde** damit einverstanden, dass der Verkauf und die Lieferung von **Liefergegenständen** durch diese **AGB** verbindlich geregelt werden.

1.2 Gültigkeit

Diese **AGB** gelten ab 1. Januar 2021 auf unbestimmte Zeit und ersetzen alle bisher gültigen **AGB** von **Migrol** mit den **Liefergegenständen**. **Migrol** behält sich die jederzeitige Änderung dieser **AGB** vor. Änderungen gelten ab deren Mitteilung an den **Kunden** für alle danach begründeten Rechtsbeziehungen zwischen **Migrol** und dem **Kunden**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen und andere Vertragsdokumente des **Kunden** sind explizit wegbedungen und ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn allgemeine Geschäftsbedingungen oder andere Dokumente des **Kunden** in eine Bestellung oder „Auftragsbestätigung“ des **Kunden** integriert worden sind oder anderweitig **Migrol** mitgeteilt worden sind.

1.3 Offerten und Verträge

Sämtliche Offerten, Preislisten, Produktebeschreibungen, Prospekte, Pläne und dgl. von **Migrol** sind unverbindlich und können jederzeit geändert oder widerrufen werden, es sei denn, im betreffenden Dokument werde explizit etwas Anderes festgehalten.

Soweit die Offerten von **Migrol** unverbindlich sind, kommt ein Vertrag mit **Migrol** erst mit dem Datum der Zustimmung durch **Migrol** zustande. Die Zustimmung seitens **Migrol** erfolgt mittels schriftlicher Auftragsbestätigung (Annahmeerklärung), Unterzeichnung eines schriftlichen Vertrages oder durch Ausführung der Bestellung. Bestellungen und „Annahmeerklärungen“ des **Kunden** gelten als blosser Offerte zum Vertragsschluss.

2. Liefergegenstände

2.1 Bestellungen, Auftragsbestätigungen und Bestellungenänderungen

Die Auftragsbestätigungen von **Migrol** enthalten eine detaillierte Beschreibung der **Liefergegenstände**. Allfällige Änderungsanliegen oder Unstimmigkeiten sind **Migrol** innerhalb von zwei Tagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung schriftlich mitzuteilen. Sollte keine Auftragsbestätigung ausgestellt werden, so ergibt sich die Beschreibung aus der Offerte von **Migrol** oder aus dem von **Migrol** unterzeichneten schriftlichen Vertrag.

Nachträgliche Änderungen der Bestellungen durch den **Kunden** können, sofern überhaupt möglich, nur zu Lasten des **Kunden** ausgeführt werden.

2.2 Rücktritt, Annullierung und Rücknahmen

Der **Kunde** kann unter schriftlicher Anzeige innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung vom Vertrag zurücktreten, sofern die Auftragsbestätigung vom Angebot an den **Kunden** abweicht.

Wird ein Liefertermin seitens **Migrol** um mehr als 10 Werktagen nicht eingehalten, ist der **Kunde** berechtigt, schriftlich eine Nachfrist von 10 Werktagen zu setzen. Verstreicht die Nachfrist aufgrund eines Verschuldens von **Migrol** ungenutzt, ist der **Kunde** berechtigt, seinen Rücktritt vom Vertrag zu erklären. Es gilt als vereinbart, dass Schadenersatzforderungen, soweit gesetzlich zugelassen, in jedem Fall ausgeschlossen sind.

Wiederverkäufliche Lagerartikel in unbeschädigtem, vollständigem, trockenem, sauberem und originalverpacktem Zustand werden nach vorheriger Absprache mit **Migrol** zzgl. eines Abzugs von 30% des fakturierten Warenwerts zurückgenommen. Die Weitergabe zusätzlicher Kosten an den **Kunden** bleibt vorbehalten. In jedem Fall gehen allfällige Kosten für Rücktransporte zu Lasten des **Kunden**.

2.3 Lieferung, Bereitstellung und Verpackung

Die Bereitstellung oder Lieferung der **Liefergegenstände** („Lieferung“) erfolgt gemäss den in den Preislisten angegebenen Verpackungseinheiten.

Migrol stellt bereit oder tätigt die **Lieferung** an den mit dem **Kunden** jeweils vereinbarten Ort.

Nutzen und Gefahr gehen bei Werklieferung und Kauf bei Verbringen der Ware zum Standort beim **Kunden** auf diesen über. Dies gilt auch dann, wenn die **Lieferung** franko oder einschliesslich Montage erfolgt.

Allfällige Transportschäden und Fehlmengen sind auf dem Lieferschein schriftlich zu vermerken und durch den Transporteur auf dem Lieferschein schriftlich bestätigen zu lassen.

Wird die **Lieferung** verzögert oder verunmöglicht aus Gründen, welche **Migrol** nicht zu vertreten hat (beispielsweise Annahmeverweigerung, Terminverschiebung o.ä.), werden die daraus erfolgten Kosten (z.B. Einlagerung) dem **Kunden** in Rechnung gestellt.

2.4 Gewährleistung

Migrol leistet dem **Kunden** Gewähr dafür, dass die **Liefergegenstände** im Zeitpunkt des Versandes keine substantiellen Mängel in der Verarbeitung oder im Material aufweisen. Jede darüber hinaus gehende Sachgewährleistung sowie jegliche Rechtsgewährleistung werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Der **Kunde** hat die gelieferten **Liefergegenstände** nach Eintreffen am vereinbarten Lieferort unverzüglich zu prüfen und allfällige Beanstandungen innerhalb von 8 Werktagen schriftlich bei **Migrol** anzubringen (Datum Poststempel massgebend). Unterlässt er dies oder werden die **Liefergegenstände** ohne Prüfung verarbeitet, so gelten die **Liefergegenstände** als akzeptiert.

Werden beanstandete **Liefergegenstände** ohne schriftliche Zustimmung von **Migrol** durch den **Kunden** oder Dritte verarbeitet, entfällt die Gewährleistung.

Liegt ein Gewährleistungsfall vor, wird nach Wahl von **Migrol** Ersatz geliefert, die Leistung nachgebessert oder eine Gutschrift erstellt. Weitere Ansprüche – insbesondere der Gewährleistungsansprüche des Obligationenrechts - sind ausdrücklich wegbedungen.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Teile- oder Betriebsstoffe die einem Verschleiss unterliegen, wie zum Beispiel: Filter, Dichtungen, Düsen, Ölschläuche, elektrische Teile, Kältemittel, Chemikalien usw.

Liegt kein Gewährleistungsfall vor, hat der **Kunde** sämtliche Kosten zu tragen, welche **Migrol** durch die Geltendmachung des nicht unter die Gewährleistung fallenden Anspruches entstanden sind. Dies beinhaltet insbesondere Transport-, Montage- und Arbeitskosten.

Gewährleistungsansprüche verjähren vorbehältlich einer expliziten anderen Regelung nach Ablauf von zwei Jahren nach der Lieferung des betreffenden **Liefergegenstandes**. Sofern der Produktlieferant längere Fristen gewährt, gelten diese.

2.5 Haftung und Haftungsausschluss

Die Haftung richtet sich nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen. Allerdings haftet **Migrol** in keinem Fall für (i) leichte Fahrlässigkeit, (ii) indirekte und mittelbare Schäden und Folgeschäden und entgangenen Gewinn, (iii) nicht realisierte Einsparungen sowie (iv) Schäden aus verspäteter **Lieferung**.

Migrol haftet auch nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt verursacht worden sind, insbesondere Naturereignisse, Hagel, Eis, Schnee, Feuer, Streik, Krieg, Terroranschläge und behördliche Anordnungen. Des Weiteren haftet **Migrol** nicht für Schäden, die auf unsachgemässe, vertragswidrige oder widerrechtliche Benutzung der **Liefergegenstände** oder auf eine ungenügende Mitwirkung des **Kunden** zurückzuführen sind.

Darüber hinaus haftet **Migrol** nicht für Schäden, die auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- > Anlagenkonzepte und Ausführungen von denen **Migrol** schriftlich abgeraten hat
- > Unsachgemässe oder fehlende Wartung der Anlagen
- > Arbeiten anderer Handwerker

3. Preise, Rabatte und Honorare

Für Inhalt, Umfang und Preis der **Liefergegenstände** ist die Auftragsbestätigung der **Migrol** massgebend. Sollte sich die zugrundeliegende Ausgangslage während der Dauer des Vertrags massgeblich ändern oder sollen zusätzliche **Liefergegenstände** durch **Migrol** erbracht werden, kann **Migrol** feste Vergütungen anpassen.

Wird ausdrücklich ein Pauschalpreis ausgehandelt und unmissverständlich als solcher bezeichnet, sind keine weiteren Abzüge mehr möglich.

Auf bestimmte Vertragspositionen gewährte Rabatte sind das Ergebnis einer individuellen Kalkulation. Als solche sind die konkreten Rabatte an die im Vertrag vereinbarten Mengen und Apparate bzw. Materialien gebunden, wobei Retouren nicht zu berücksichtigen sind. Vorbehalten einer ausdrücklich abweichenden Regelung verstehen sich alle Preise exkl. Mehrwertsteuer. Im Geschäftsverkehr mit privaten Endverbrauchern ist die Mehrwertsteuer in den Preisen inbegriffen.

Die Preisbindung beträgt maximal 3 Monate ab Auftragsbestätigung. Bei einer Preiserhöhung seitens der **Migrol** ist der **Kunde** berechtigt innert 10 Tagen nach Kenntniserlangung schriftlich vom Vertrag zurückzutreten. Sollten seitens **Migrol** zu diesem Zeitpunkt schon Leistungen erbracht worden sein, so werden diese verrechnet. Gleiches gilt für schon getätigte Sonderbestellungen für den **Kunden**.

4. Zahlungsbedingungen, Verzug und Verrechnung

Die Zahlungsbedingungen werden wie folgt festgelegt: 10 Tage netto ab Ausstellungsdatum der Rechnung, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde. Die Rechnungen sind sofern nicht anders vereinbart in Schweizer Franken (CHF) zu begleichen.

Die Zahlungstermine sind einzuhalten und ohne Abzüge zu begleichen. Zahlungen wegen geltend gemachten Ansprüchen aus Garantie, wegen Beanstandungen, behaupteten Mängeln und jeglichen nicht schriftlich anerkannten Forderungen zu kürzen ist unzulässig.

Das Fälligkeitsdatum ist zugleich Verfalldatum. Werden Rechnungen nicht innerhalb der Zahlungsfrist beglichen, ist ab Fälligkeitsdatum ein Verzugszins von sieben Prozent (7%) pro Jahr sowie die Bezahlung von Mahngebühren geschuldet, ohne dass eine weitere Inverzugsetzung nötig wäre.

Migrol behält sich die Geltendmachung weiteren Verzugschadens sowie den Vertragsrücktritt und die Geltendmachung von weiteren Schadenersatzansprüchen ausdrücklich vor. **Migrol** ist bei Zahlungsverzug des **Kunden** berechtigt, das Inkasso auf Kosten des **Kunden** durch einen Dritten besorgen zu lassen.

Die Verrechnung von Gegenforderungen ist ohne schriftliche Zustimmung der **Migrol** ausgeschlossen.

Allfällige Beanstandungen von Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungseingang schriftlich anzubringen, andernfalls gelten Rechnungen als anerkannt. Die Zahlungen sind auch termingerecht zu leisten, wenn noch unwesentliche Teile eines **Liefergegenstandes**, durch die der Gebrauch des **Liefergegenstandes** nicht verunmöglicht wird, fehlen oder Nacharbeiten erforderlich sind.

5. Liefertermine und Fristen

Migrol ist stets bemüht, vereinbarte Lieferfristen und Termine einzuhalten. **Migrol** kann jedoch für die Einhaltung von Lieferfristen und Terminen keine Gewähr übernehmen. Insbesondere kann es aufgrund von Verzögerungen durch den **Kunden** oder Dritter, wie z.B. verspäteten planerischen und/oder anderen Freigaben oder verspäteter Unterzeichnung terminrelevanter Nachträge oder vom **Kunden** vorgeschlagener Änderungen des **Liefergegenstandes** oder Umfangs des **Liefergegenstandes**, bzw. ganz generell aufgrund fehlender oder ungenügender Vorbereitung oder Unterstützung durch den **Kunden** oder Dritter oder aufgrund von neuen Erkenntnissen zu Terminverschiebungen kommen, für welche **Migrol** nicht haftet.

6. Pflichten des Kunden

Der **Kunde** ist verpflichtet, sämtliche Instruktionen, Montage- und Verarbeitungsanweisungen von **Migrol** oder/und gemäss Verpackungen, Prospekten und technischen Anleitungen betreffend die **Liefergegenstände** zu befolgen. Die Prospekte und technischen Anleitungen sind – soweit nicht mitgeliefert - bei **Migrol** erhältlich.

7. Weitere Bestimmungen

7.1 Eigentum und Immaterialgüterrecht

Migrol oder deren allfällige Lizenzgeber bleiben Inhaber sämtlicher Rechte an allen **Liefergegenständen**, Beschreibungen, Prospekten, Plänen, Dokumenten und Datenträgern, eingeschlossen Patent-, Urheber- oder andere Immaterialgüterrechte. Der **Kunde** anerkennt diese Rechte von **Migrol** bzw. deren Lizenzgebern.

Migrol bestätigt, dass die dem **Kunden** abgegebenen Beschreibungen von **Liefergegenständen** und Dienstleistungen, Prospekte, Pläne, Dokumente und Datenträger nach bestem Wissen von **Migrol** keine Rechte Dritter verletzen. **Migrol** gibt aber keine Garantie dafür ab, dass die dem **Kunden** abgegebenen Beschreibungen von **Liefergegenständen** und Dienstleistungen, Prospekte, Pläne, Dokumente und Datenträger keine Rechte Dritter verletzen.

Liefergegenstände bleiben bis zum Eingang der Vergütung im Eigentum von **Migrol**. Der **Kunde** ist verpflichtet, bei Massnahmen zum Schutze des Eigentums von **Migrol** mitzuwirken. Der **Kunde** ermächtigt **Migrol**, ihr Eigentum im entsprechenden Eigentumsvorbehaltsregister einzutragen, sofern **Migrol** eine solche Eintragung wünscht.

7.2 Datenschutz

Die **Migrol** bearbeitet die Daten, welche im Zusammenhang mit dem Verkauf von **Liefergegenständen** gesammelt werden mit grösster Sorgfalt und entsprechend den Regeln des schweizerischen Datenschutzes.

Mit dem Kauf erklärt sich der **Kunde** damit einverstanden, dass die entsprechenden Daten sowie ergänzende Daten, die bei **Migrol** vorhanden sind oder von Dritten stammen, innerhalb der gesamten Migros-Gruppe für Warenkorbanalysen, für personalisierte Werbeaktionen sowie für Kundenkontakte verwendet werden. Zur Migros-Gruppe gehören: der Migros-Genossenschafts-Bund, die Migros-Genossenschaften, der Migros gehörende Detailhandelsunternehmen sowie die Dienstleistungs- und die Produktionsbetriebe der Migros.

Eine Weitergabe der Daten ausserhalb der Migros-Gruppe erfolgt ausschliesslich unter strengen, vertraglichen Datenschutzaufgaben an externe Dienstleister in der Schweiz oder im Ausland, aufgrund gesetzlicher Vorschriften an die Strafverfolgungsbehörden oder wenn eine Weitergabe zur Wahrung und Durchsetzung berechtigter Interessen der Migros notwendig ist.

Der **Kunde** hat jederzeit das Recht, die Einwilligung auf Werbung zu widerrufen.

7.3 Teilungültigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser **AGB** ungültig oder unwirksam sein, so hat dies keinen Einfluss auf die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und dieser **AGB** insgesamt.

7.5 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem **Kunden** und **Migrol** unterstehen ausschliesslich materiellem Schweizerischem Recht. Das Wiener Kaufrechtsübereinkommen findet keine Anwendung.

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Sitz von **Migrol**. Es steht **Migrol** jedoch frei, auch das zuständige Gericht am Sitz bzw. Wohnsitz des **Kunden** anzurufen.